

PR-Studie 2017: Finanzwissen der Österreicher

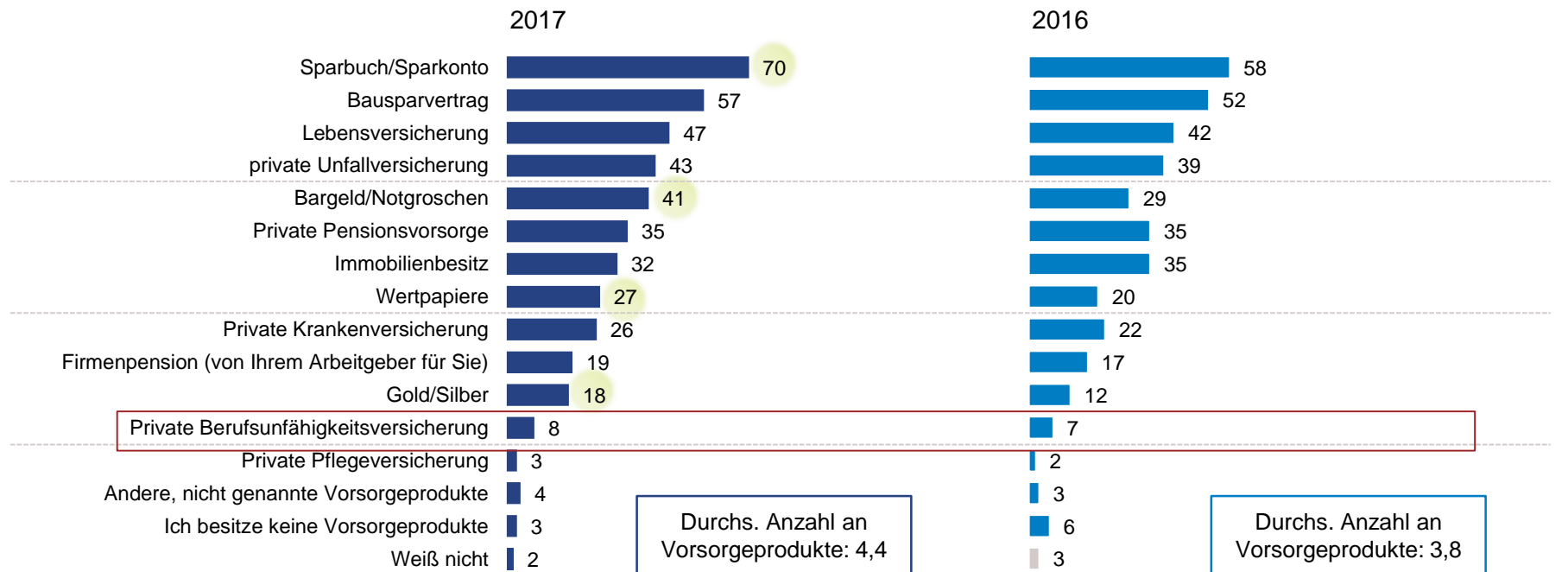
Eine Studie im Auftrag der Swiss Life Select GmbH



Daten zur Untersuchung

Befragungszeitraum	13.02. – 21.02.2017
Grundgesamtheit	Bevölkerung in Österreich zwischen 15-65 Jahren, repräsentativ
Befragungsgebiet	Österreich
Befragungsart	CAWI – Computer Assisted Web Interviewing
Stichprobe	n=1.000
Fragebogen	Vom Institut in Absprache mit dem Auftraggeber entwickelt
Vergleichswerte	GfK, Steuerreform 2016, CAWI, n=1.000, Befragungszeitraum: 09.06. – 12.06.2016

Nur 8 % der befragten Personen haben eine private Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen.

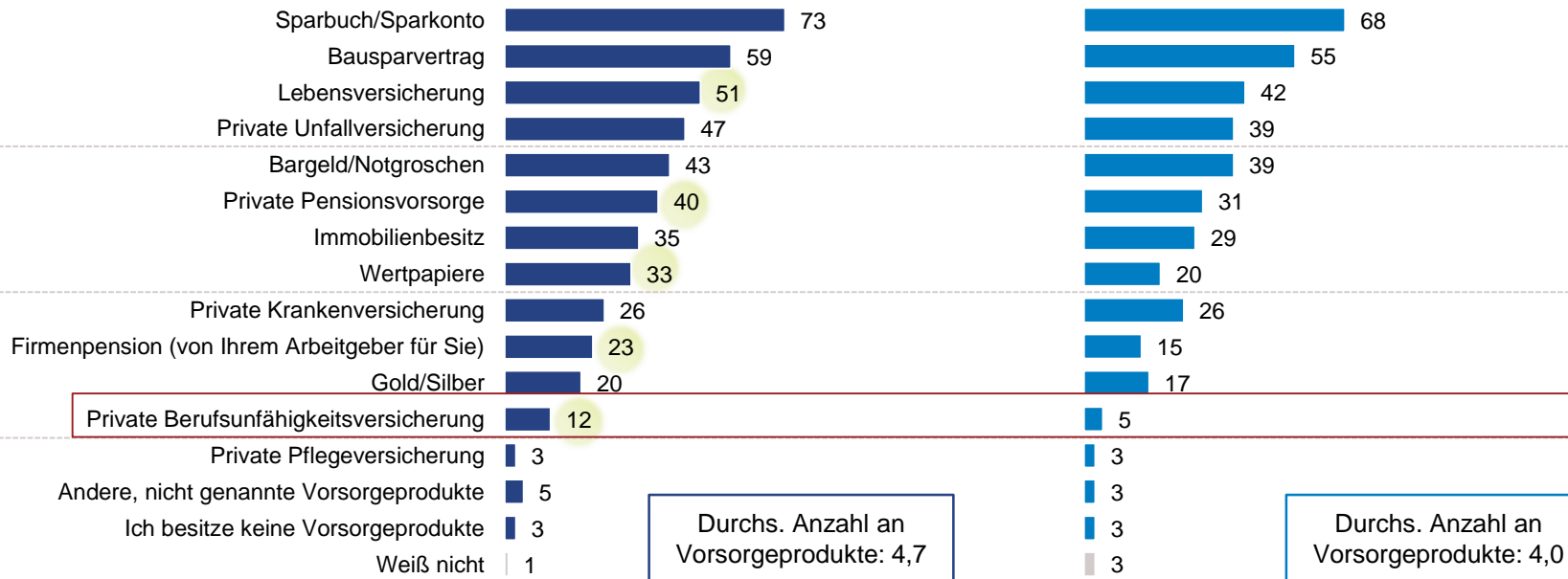


2017: Frage A05: Welche Finanz-/Vorsorgeprodukte besitzen Sie bereits persönlich?
 2016: Frage A03: Bitte teilen Sie uns mit, welche Vorsorgeprodukte Sie persönlich bereits besitzen?
 Basis: Total (n=1.000/1.000)

● Signif. mehr als im Vorjahr
● Signif. weniger als im Vorjahr

Angaben in %

Insgesamt tendieren Männer mehr verschiedene Finanz- und Vorsorgeprodukte zu besitzen als Frauen



Frage A05: Welche Finanz-/Vorsorgeprodukte besitzen Sie bereits persönlich?
Basis: Total männlich/weiblich (n=501/499)

Angaben in %

© GfK März 2017 | 261.539 PR-Studie 2017

● Signif. mehr als Frauen
● Signif. weniger als Frauen

Immobilien, Sparbuch/Sparkonto, Bausparvertrag sowie Bargeld wurden als die sichersten Anlagemöglichkeiten beurteilt. Wertpapiere wurden dagegen als risikoreich, dafür aber als die Anlage mit der höchsten Ertragsmöglichkeit gesehen.

	Bietet(-n) hohe Sicherheit	Ist (sind) eine moderne Form der Veranlagung	Bietet(-n) hohe Zinsen/ hohe Rendite	Risikoreich	Ist (sind) ein reines Spekulationsmittel	Unsicher	Bietet(-n) eine gute Möglichkeit der Zukunftsvorsorge	Bietet(-n) steuerliche Vorteile
Immobilienbesitz	57	21	7	4	3	2	21	4
Sparbuch/Sparkonto	48	9	3	3	2	11	15	2
Bausparvertrag	46	13	5	3	1	4	17	14
Bargeld/Notgroschen	46	7	2	7	1	13	13	3
Gold/Silber	38	16	4	11	10	5	13	3
Private Unfallversicherung	32	12	2	4	3	3	14	9
Private Krankenversicherung	29	12	2	4	4	3	14	8
Lebensversicherung	26	17	3	8	4	8	24	11
Private Berufsunfähigkeitsversicherung	22	12	2	5	4	4	14	4
Private Pensionsvorsorge	19	20	4	7	4	9	27	10
Firmenpension	19	14	3	4	3	7	20	7
Private Pflegeversicherung	15	13	2	5	4	4	14	4
Wertpapiere	3	17	14	51	20	19	5	1

Frage A07: Bitte beurteilen Sie die verschiedenen Investitions- und Anlagemöglichkeiten Anhang der folgenden Kriterien:

Basis: Total (n=1.000)

Angaben in %